



Sammlung Theaterzettel

Margarethe

Gounod, Charles

1881-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Sonntag,

146. Vorstellung.

den 10. Juli 1881.

Abonnement A.

Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn Tschörner, statt der angekündigten Aufführung „Die Walküre“.

MARGARETHE.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Doctor Faust	.	.	.	Herr Gum.
Mephistopheles	.	.	.	Herr Mödlinger.
Margarethe	.	.	.	Fräul. Kolma.
Balentin, ihr Bruder, Soldat	.	.	.	Herr Plant.
Martha Schwertlein, Margarethens Nachbarin	.	.	.	Fräul. Böhl.
Siebel	.	.	.	Frau Seubert.
Frosch	} Studenten	.	.	Herr Slowak.
Brander		.	.	Herr Knapp.
Erster	} Bürger	.	.	Herr Peters.
Zweiter		.	.	Herr Grahl.
Dritter		.	.	Herr Starke.
Ein Geist	.	.	.	Herr Ditt.

Bürger, Frauen, Mädchen, Kinder, Studenten, Krämer. Musikanten, Volk, Geister-Erscheinungen, Engel.
Im 2. Act Walzer, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10	" 30	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 11	" 18	" " " "	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
" 11	" 15	" " Mannheim	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 12	" 1	" " " "	{ Ladenburg Großschafen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.
" 10	" —	" " " "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei Bl. 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Von Montag, den 11. Juli an bleibt die Bühne der Ferien wegen geschlossen.

Nächste Aufführung: Sonntag, den 14. August 1881.